

Mein Wochenbericht im agriPrakti vom 19. bis 23. Oktober 2020

Das bin ich:

Ich heisse Tamara Gerber und bin 15 Jahre alt. Zusammen mit meiner Familie Christian, Claudia und Sabrina wohne ich in Escholzmatt. Das agriPrakti absolviere ich bei Portmann Erica in Wiggen. Die Betriebszweige sind: Bio-Betrieb, Mutterkuhhaltung, Ziegen, Gemüseanbau und Beeren, Direktvermarktung und Vermietung von Ferienwohnung. Momentan bewerbe ich mich gerade für eine Lehrstelle als Fachfrau Hauswirtschaft und Detailhandelsfachfrau.



Montag, 19. Oktober 2020

Heute Morgen durfte ich um 7.00 Uhr arbeiten. Als erstes ging ich in den Stall und habe die Ziegen gefüttert. In dieser Zeit, hat meine Ausbilderin die Kühe gefüttert. Als ich fertig war, ging ich in die Küche das Frühstück zubereiten. Es gab Brot mit Brotaufstrich, Tee und Kaffee. Nach dem Frühstück hat mir meine Ausbilderin gesagt, dass es noch Wäsche hat. Darum bin ich in den oberen Stock und habe die Wäsche die trocken wahr abgenommen und die frisch gewaschene Wäsche wieder aufgehängt. Nun ging ich nach draussen. Dort konnte ich im Gemüsetunnel Nüssler Salat setzen, jäten und ging dann schon mal Stangenbohnen ernten. Um 11.00 Uhr rief mir meine Ausbilderin, dass ich in die Küche das Mittagessen kochen gehen kann. Es gab Rösti mit einer Bratwurst und Randen Salat. Es war sehr lecker. Nach dem Essen konnte ich abräumen und abwaschen. Als ich fertig war, durfte ich 1h und 30 Minuten Pause machen. Nach meiner wohlverdienten Mittagspause haben meine Ausbilderin und ich die Stangenbohnen fertig gemacht da der Winter kommt. Ich hatte die Aufgabe die kleinen Bohnen und die grossen Bohnen zu sortieren. Das ging eine Weile. Um 16:00 Uhr gab es eine Zvieri Pause. Wir assen ein Joghurt und tranken ein Tee. Danach ging es weiter mit dem Rosenkohl. Da habe ich von unten nach oben die Blätter weggenommen in der Hoffnung, dass er besser wächst. Um 17:00 Uhr machte ich mich fürs Abendessen in die Küche. Ich durfte leckere Omeletten machen.



Dienstag, 20. Oktober 2020

Um 7:00 war Beginn meiner Arbeitszeit. Ich ging in die Küche und bereitete das Frühstück vor. Danach kam meine Ausbilderin, die immer dienstags in die Drogerie arbeiten geht und wir assen gemeinsam das Frühstück. Nun musste sie gehen und ich räumte den Frühstückstisch auf und ging anschliessend die Enten füttern. Als ich fertig war, ging ich wider die trockene Wäsche versorgen da ich danach die frisch gewaschene Wäsche wieder aufhängen musste. Ich habe noch gebügelt und ging dann anschliessend in die Ferienwohnung das Doppelbett beziehen. Als ich fertig war durfte ich noch mein Zimmer putzen. Um 11:00 Uhr war es schon Zeit zum Kochen ich habe zuerst noch die Apfel Jalousien gemacht und danach Teigwaren, Bohnen und panierte Plätzchen gekocht. Als ich fertig war kam dann auch schon meine Ausbilderin und wir haben gegessen. Nach dem Mittagessen habe ich den Tisch abgeräumt und das Geschirr abgewaschen. Nun durfte ich meine Pause beziehen die 1h und 30 Minuten ging. Nach der Pause ging ich nach draussen meine Ausbilderin suchen, die mir dann meine Aufgabe gegeben hat. Ich musste beim Rosenkohl ein paar Blätter abreißen damit er besser wachsen kann. Als ich fertig war musste ich noch ein Gemüse



Beet herrichten. Ich habe die Erde gelockert und gejätet. Um 16:00 Uhr gab es Sirup mit Apfeljalousien um 16:20 Uhr ging es beim Gemüse Beet weiter. Um 17:45 Uhr ging ich das Abendessen auf den Tisch stellen und den Tischdecken damit meine Ausbilderin und ich um 18:00 Uhr essen konnten, damit ich um 18:30 Uhr pünktlich Feierabend machen konnte.

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Heute war ich um 8:00 Uhr in Sursee da ich Schule hatte. Wir haben Gruppe A und Gruppe B. Die eine Gruppe hat Hauswirtschaft bei Frau Müller, während die andere Gruppe Abu bei Frau Bühlmann hat. Jede Woche wechselt es, somit hat jede Gruppe alle zwei Wochen einmal Hauswirtschaft und einmal Abu. Ich bin in der Gruppe A und hatte heute als erste Hauswirtschaft. Um 9:30 Uhr hatten wir 20 Minuten Pause. Es ist immer sehr interessant, da man mit den Mitschülern austauschen kann, wie es auf dem Betrieb läuft. Um 9:50 Uhr ging es dann wieder weiter. Wir machen immer anfangs Theorie und dann fangen wir an zu kochen. Heute gab es zur Vorspeise einen Salat und dann Hackfleisch mit Kartoffelstock, der in einer Gratin Form war. Dazu gab es Bohnen. Nach dem Essen muss diese Gruppe, die gekocht hat, aufräumen und abwaschen. Heute hatte ich das Ämtli staubsaugen. Danach hatte die Kochgruppe 30 Minuten Pause und die Abu Gruppe eine Stunde. Nach der Mittagspause hatten wir noch zwei Lektionen Hauswirtschaft. Da hatten wir einen Test über Produktverarbeitung und bekamen den Test von letztes Mal zurück. Um 15:00 Uhr hatten wir 30 Minuten Pause. Danach mussten wir noch 1 h und 30 Minuten konzentriert an Abu arbeiten. Da bekamen wir den Test zurück. Nun war 17:00 Uhr und wir hatten Feierabend.

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Wie fast jeden Morgen bin ich um 7:00 Uhr im Stall. Ich habe die Ziegen gefüttert und da später noch meine Ausbilderin dazu kam und sagte, dass ich noch misten soll, habe ich das dann noch gemacht. Nun ging ich um 7:30 Uhr das Frühstück zubereiten. Danach habe ich den Tisch abgeräumt und konnte draußen den Salat ernten und waschen gehen. Später habe ich mit meiner Ausbilderin nach den Siloballen vom Land zum Hof transportiert. Ich durfte anschließend Bohnen ernten und die Setzlinge vom Nüsslisalat schneiden gehen. Um 11:00 Uhr war es schon Zeit zum Kochen. Es gab Reis mit Hackfleisch.



als die Kirchenuhr 12:00 Uhr geschlagen hat, konnten wir essen. Als ich nach dem Essen das Geschirr fertig abgewaschen habe, durfte ich 1h und 30 Minuten Pause machen. Nun war es 14:35 Uhr und ich ging nach draußen Bohnen weiter ernten, bis meine Ausbilderin kam und sagte, dass es eine Planänderung gebe. Ich habe dann bis um 15:50 ein Gemüse Beet parat gemacht. Ich habe eine Pause von 20 Minuten eingelegt, die ich aber allein verbringen musste, da meine Ausbilderin einen Termin hatte. Als die Pause zu Ende war, ging ich weiter machen, bis ich dann um 17:30 Uhr das Abendessen kochen ging. Um 18:00 Uhr haben wir gegessen, damit ich pünktlich um 18:30 Uhr Feierabend machen konnte.

Freitag, 23. Oktober 2020

Die Ziegen ging ich heute um 7:00 Uhr füttern. Danach ging ich das Frühstück vorbereiten. Ich habe Brot und Brotaufstrich aufgestellt. Und habe Tee und Kaffee gemacht. Danach habe ich noch diverse Sachen mit meiner Ausbilderin besprochen. Ich ging bis um 11:00 Uhr Bohnen ernten und dann das Mittagessen kochen. Es gab eine Kürbiscremesuppe. Nach dem Mittagessen um 12:30 Uhr habe ich den Küchentisch aufgeräumt und danach eine Pause gemacht. Sie dauerte 1h und 30 Minuten. Nun ging ich wieder Bohnen ernten. Um 16:00 habe ich mit meiner Ausbilderin eine 20-minütige Pause gemacht. Es kamen schon die ersten Gäste und ich durfte den Hofladen übernehmen. Dazu habe ich noch Minze gedörft damit wir im Winter Minzen Tee haben. Als ich fertig war, habe ich noch Baumnüsse geöffnet und habe dann Bouillonsuppe machen. Um 18:15 Uhr aßen wir das Abendessen. Nachdem meine Ausbilderin um 18:30 Uhr ging, habe ich noch bis um 19:00 Uhr den Hofladen aufgeräumt und hatte dann Feierabend.



Tamara Gerber 23. Oktober 2020